



Positive Bilanz der Ammerländer

Die Ammerländer Versicherung VVaG (AV) mit Sitz im niedersächsischen Westerstede steigert im ersten Halbjahr 2016 das Beitragsvolumen um über fünf Millionen auf etwa 30 Millionen Euro. Dazu der Vorstandsvorsitzende Axel Eilers: „Die vor 15 Jahren getroffene Entscheidung, das Geschäftsgebiet auf ganz Deutschland auszuweiten, zahlt sich aus.“

Axel Eilers ergänzt:



War der AV-Bestand doch in 2015 um insgesamt 60.000 Neukunden gewachsen. Bis zum Jahresende rechnet der Vorstand mit voraussichtlich 350.000 Kunden des bundesweit tätigen Versicherers. Laut Gerold Saathoff, Vorstand Vertrieb, nehmen auch die Produkte, insbesondere die Fahrrad-Vollkaskoversicherung, die gleiche Entwicklung.

Saathoff erläutert:



2014 ging die AV damit an den Markt und bot – erstmals unabhängig vom Vertrieb – eine derartige Versicherung über Fahrradhändler an. Angesichts des Wachstums tätigen die Niedersachsen die bislang höchste Einzelinvestition in der Firmengeschichte. Rund fünf Millionen Euro investiert die AV am Firmenstandort in Westerstede aktuell in den Neubau einer Zentrale.

Das 3.500 Quadratmeter große Grundstück grenzt dabei direkt an den aktuellen Firmensitz. Bei aktuell 75 im Unternehmen beschäftigten Mitarbeitern mit weiter steigender Tendenz braucht es Platz. Diesen bietet die neue Firmenzentrale langfristig für bis zu 130 Mitarbeiter.

Axel Eilersv erläutert:



Orientiert am Ziel einer nachhaltigen Wachstumsgestaltung, rechnet der Vorstand auch für die zweite Jahreshälfte mit einem positiven Geschäftsverlauf. Neben dem Neubau der Zentrale steht daher die enge Zusammenarbeit mit den Vertriebspartnern – darunter bundesweit rund 7.000 Makler – im Fokus. Dazu setzt die AV auf den weiteren Ausbau ihres Vertriebsnetzes vor Ort sowie ihrer Online-Präsenz.

Bild: © Sergey Nivens / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943526/positive-bilanz-der-ammerlaender/>